

Alles begann mit Zetteln

Der Frauenchor Bühren feiert am Samstag sein 25-jähriges Bestehen

BÜHREN. Als der Männergesangsverein Bühren sein 110-jähriges Bestehen feierte, präsentierte sich der Frauenchor Bühren in rosa Strampfern auf einem Umzugswagen. Auf einem Banner stand „Wir sind erst 15 Monate alt“. Am Samstag, 15. Juni, feiert der Frauenchor ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Weißen Ross“ in Bühren nun selbst seinen 25. Geburtstag. Zu der Feier mit einem Konzert, Ehrungen und Tanz laden die Frauen alle Interessierten ein.

Die Idee, einen Frauenchor zu gründen, hatten die drei Schwestern Heidrun Nehring, Ute Surup und Anja Schucht. Sie verteilten Handzettel im Dorf. Daraufhin trafen sich am 24. März 1988 22 interessierte Frauen in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Bühren. Die erste Vorsitzende wurde Heidrun Nehring und als Chorleiterin wurde Hanny Beyer aus Ellershausen gewählt. Danach trafen sich die Frauen freitags im Vereinslokal „Goldener Stern“, um gemeinsam zu singen.

Erster Auftritt Silberhochzeit

Drei Monate nach ihrer Gründung hatte der Frauenchor auf einer Silbernen Hochzeit seinen ersten Auftritt. Weitere Konzerte, Grillfeste und Reisen folgten. „Wir sind mal in Cuxhaven im Regen durch das Watt gewandert“, erzählt Giesela Stähly, die seit



Im rosa Strampler: Der Frauenchor Bühren nahm mit einem Wagen am 110. Bestehen des Männergesangsvereins teil. Damals gab es ihn erst 15 Monate.

Foto: Dräger

1995 das Amt der Vorsitzende von Heidrun Nehring übernahm. Auch an eine weiteres Erlebnis erinnern sich die Frauen noch ganz genau: Bei einem Jubiläum des Sportvereins Bühren nahmen die Mitglieder mit einem Wagen an einem Umzug teil.

„Wir waren gerade losgefahren, da qualmte der Trecker“, sagt Stähly. Doch ein junger Mann kam und half

den Frauen. „Ich weiß nicht, was er machte, aber wir konnten weiterfahren“, so Stähly.

Klassik und Schlager

Derzeit hat der Verein 36 Mitglieder. Chorleiter ist seit 2004 Martin Herzmann. Er löste Hanny Beyer ab, die das Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte. Seitdem treten die Frauen nicht nur mit klassischer Musik, son-

dern auch mit Schlagern und Gospel auf. Die Vereinskleidung ist schwarz mit einem bunten Tuch.

Auch am Samstag wird der Frauenchor Bühren ebenso wie Chöre aus anderen Orten, beispielsweise der Frauenchor Hemeln oder der MGV Oberscheden, auftreten.

Danach gibt es einen Tanzabend mit peppiger Musik. (mad)